

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 7. November 2016

Entwurfsplanung des Erweiterungsbaus für neue Hortplätze an Markwaldschule in kürzest möglicher Zeit abgeschlossen

Die Anstrengungen rund um den Erweiterungsbau der Markwaldschule gehen in die finale Phase. Der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Architektenwettbewerb für den Neubau der Schulbetreuung hat seinen Sieger gefunden. Unter Vorsitz des Architekten Prof. Zvonko Turkali aus Frankfurt, ergänzt aus den stimmberechtigten fünf Fach- und vier Sachpreisrichtern, sowie neun nicht-stimmberechtigten Sachverständigen erklärte das Preisgericht am 5. Oktober den Entwurf des Planungsbüros raum-z architekten GmbH aus Frankfurt zum Besten der zehn eingereichten Entwürfe. Die Stadtverordnetenversammlung wird bereits bei der nächsten Sitzung am 10. November hierüber entscheiden.

Eine erhebliche Straffung des Zeitplans für die Auslobung des Wettbewerbs hat dies im Vorfeld ermöglicht. Bürgermeister Daniel Tybussek, der als Sachpreisrichter den Wettbewerb begleitete, freut sich über die gute und schnelle Lösung: „Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden und freue mich, dass dank des Einsatzes aller Beteiligten das von der Stadtverordnetenversammlung gesetzte Ziel, die Schulbetreuung nun doch bis Ende 2017 fertigzustellen, realisiert werden kann.“

Das Konzept der raum-z architekten GmbH schlägt für den Neubau der Schulbetreuung Markwald einen eingeschossigen Baukörper in Massiv-Holzbauweise entlang der Forsthausstraße vor. Der Neubau wird kompakt organisiert sein, klar strukturiert und sieht eine eindeutige Nutzungsverteilung in einen Betreuungsbereich und einen Mensabereich vor. Im Mensabereich sind neben dem Speisesaal die notwendigen Nebenräume der Küche angeordnet, diesem Bereich ist sogar noch eine Terrasse vorgelagert. Der Betreuungsbereich umfasst die erforderlichen Personal- und Nebenräume sowie Räume, die unterschiedlicher Nutzung dienen können. Es sind Räume für die Bereiche Werken, Gestalten, Musizieren und Darstellen, Bewegen und Toben, Puppen- und Rollenspiele, Bauen und Konstruieren sowie ein Ruheraum geplant. Die Kosten für die vollausgestattete und schlüsselfertige Baulösung sind bereits im Haushalt der Stadt berücksichtigt, abschließend muss nur noch die Gestaltung des Schulhofes mit dem Kreis abgestimmt werden und über letzte bauliche Details entschieden werden.

Erste Stadträtin Gudrun Monat ergänzt: „Es war für mich eine spannende Erfahrung, dass das Preisgericht sich angesichts vieler sehr unterschiedlicher Entwürfe einstimmig für das Planungsbüros raum-z architekten aussprechen konnte. Schließlich waren in dem Gremium fachkundige Architekten, die kommissarische Leitung der Markwaldschule, Vertreter des Kreises Offenbach, die Stadt Mühlheim, zwei Leiterinnen von Kinderbetreuungseinrichtungen, Hochbau und Stadtplanung sowie die vier Mühlheimer Parteien vertreten. Ich bin sicher, dass hier eine gute und fundierte Entscheidung getroffen wurde.“

Im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Rathauses können sich die interessierten Bürgerinnen und Bürger die Entwürfe sämtlicher Architektenbüros ansehen und sich selbst ein Urteil bilden. Die Ausstellungseröffnung und gleichzeitige Preisverleihung durch Bürgermeister Daniel Tybussek und Erste Stadträtin Gudrun Monat findet am Montag, den 28.11.2016 um 18.00 Uhr statt. Prof. Zimmermann von der raum-z architekten GmbH wird weitere und detailliertere Erläuterungen zum Konzept vorstellen.

Die Ausstellung ist ab Dienstag, den 29.11.16 bis Freitag, den 9.12.16, zu besichtigen und jeweils von Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.